

Anfahrtsskizze



Anreise mit dem Auto

Von den Ausfahrten des Autobahnringes um Mainz Richtung Innenstadt. Folgen Sie den Schildern "Rheingoldhalle" oder "Rathaus" und dann der Rheinstraße bis zum „Holzturm“.

Anreise mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Bahnhof „Mainz Römisches Theater“.

Zu erreichen von Wiesbaden (15 Min.) und Mainz Hbf (2 Min.) mit der S8 Richtung Offenbach/Hanau oder dem Regionalexpress Richtung Darmstadt bzw. Aschaffenburg.

Von Frankfurt Hbf (30 Min.) oder Frankfurt Flughafen (25 Min.) mit der S8 Richtung Wiesbaden.

Vom Bahnhof „Mainz Römisches Theater“ aus, ist die Holzstraße (Richtung Rhein, Rheingoldhalle/Rathaus) in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.



in Kooperation mit:

Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V

Forum Bau Sommersemester 2024

Veranstaltungsort

Hörsaal H2.13
Hochschule Mainz
Fachbereich Technik
Fachrichtung Bau und Umwelt
Holzstr. 36
D - 55116 Mainz

Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
Tel.: 06131 - 628 -1324
Fax: 06131 - 628 -91329
E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de

Organisation und Leitung

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
(Baubetrieb und Baumanagement)

Einladung

Hiermit laden wir Sie für das Sommersemester 2024 ganz herzlich zu den Vorträgen unserer Vortragsreihe „Forum Bau“ ein.

Bitte geben Sie dieses Programm auch an Kollegen/-innen, Mitarbeiter/-innen, Kommilitonen/-innen und andere Interessierte weiter.

Die Vorträge finden jeweils am:

Dienstag, 17.30 – ca. 18:30 Uhr im Hörsaal H 2.13
am Standort Holzstraße HS Mainz, Holzstr. 36 statt.

Nach den Vorträgen setzen wir die Diskussion bei Brötchen und Kaltgetränken in unserem Fachrichtungsraum H 2.12 fort.

Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer

Rückfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer

Tel.: 06131 - 628 -1324

E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de

oder an

Frau Bianca Gusella

(Geschäftszimmer Fachrichtung Bau und Umwelt)

Tel.: 06131 - 628 -1319

E-Mail: frb@hs-mainz.de

Das aktuelle Programm und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf den Webseiten der Hochschule Mainz im Bereich „Events“:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/aktuelles/events/>

Mit freundlicher Unterstützung der:

- ✓ Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V.:
<https://www.hs-mainz.de/hochschule/organisation/foerdervereine/>
- ✓ Fachschaft Bau: <http://fachschaft-bau.de/>
- ✓ VWI Hochschulgruppe „StudiWIng“ Mainz e.V.,
<https://vwi.org/verband/standorte/vwi-hochschulgruppe-mainz-e-v/>

Programm

09.04.2024

Jonathan Fries, B. Eng.
Rotho Blaas Deutschland GmbH



Innovative Verbindungsmittel für die Holzbaumontage

Von der Verbindungsmitteltechnik über den Schallschutz und Bauabdichtungen bis hin zu Absturzsicherungssystemen und Werkzeugen. Rothoblaas bietet innovative Rundumlösungen für den Holzbau und darüber hinaus. In diesem Vortrag geht um Grundlagen in der Verbindungsmitteltechnik, verschiedene Aussteifungsmöglichkeiten und praktische Anwendungsbeispiele. Außerdem werden Grundlagen des Schallschutzes und Fehlerquellen in der Planung und Ausführung thematisiert.

23.04.2024

Michael Gotta, M.Eng.
Bauleitung Eiffage Infra-Südwest GmbH



Vom Spezialtiefbau bis zum Brückenbau: komplexe Bauausführungsprozesse im Infrastrukturbau am Beispiel Neubau des Knotenpunktes B9/B420 in Kombination mit dem Ersatzneubau der EÜ Nierstein

Die Firmengruppe Eiffage baut nicht nur den Knotenpunkte B9/B420 neu, sondern ersetzt dazu auch noch die Eisenbahnüberführung an der Stelle in Nierstein. Der Vortrag geht auf die vielfältigen Schnittstellen und bautechnischen und wie logistischen Herausforderungen bei der Bauabwicklung in diesem komplexen Infrastruktur-Bauvorhaben ein. Im Fokus des Vortrags stehen u.a. der Spezialtiefbau wie auch der Brückenverschiebung der Eisenbahnüberführung.

04.06.2024

Johannes Heimann, M.Eng.,
Teamleitung Projekte KIB / Tunnel
DB InfraGO AG



Von der Planung bis zur Ausführung: Bauen im Bestandsnetz der DB am Beispiel EÜ Nierstein

Die DB InfraGo ist nach der Fusion von DB Netz und DB Station&Service sowohl Betreiberin wie Besitzerin des deutschen Schienennetzes. In diesem Vortrag soll an einem Beispiel anschaulich dargestellt werden, welchen Ablauf ein Brückenbauprojekt im Bestandsnetz der Deutschen Bahn hat. Betrachtet werden alle Projektphasen von der ersten Erkenntnis der Notwendigkeit einer Erneuerung bis zur Inbetriebnahme des Bauwerks aus Sicht des Bauherrn. Der Fokus des Vortrags liegt auf den betrieblichen und verkehrlichen Zwängen sowie der Vorbereitung der eigentlichen Baudurchführung.